

Kr. Coesfeld
Nachträge
S 58

1348 Juni 19 [uff deme daige unseris Herren lychem].

[19] 58

Goble von Rulant, Sohn des † Herrn Gobles, befandet, von dem Edeln Johanne, Herrn zu Falkensteyn, alles empfangen zu haben, was sein Bruder von ihm „zu Manchaff“ hat an den Zehnten von Manlscheit (Kr. Malmédy), und daß er (Aussteller) deshalb sein Mann geworden sei, als welcher er sich verpflichtet. Er bittet 1. Gyle den wirt von Rulant, 2. Heinlein uff Meurlar, herrn Conen son von Rulant, und 3. Sandirman von Rulant, de alle man zu Rulant sint, dat sy nich bezugem und urkunde sien aller der vorg. stücke und das Siegel der Burgleute von Rulant anhängen.

Orig. Siegel ab. — Bettingen Nr. 2 (2).